

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1852

78 (28.9.1852) Beilage zum Ortenauer Boten

Bekanntmachungen.

Viberach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden den Joseph Gluck's Kindern in Viberach, Namens Christian, Franziska und Katharina, die nachverzeichneten Liegenschaften am Montag den 18. Oct. d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Gemeindehause zu Viberach öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- | | |
|---|---------|
| 1 Viertel Acker im Rebfeld, — Anschlag . . . | 150 fl. |
| 2. | |
| 1 1/2 Viertel Acker allda, — Anschlag | 160 fl. |
| 3. | |
| 1 1/2 Viertel Acker im Wäfeld, — Anschlag | 220 fl. |
| 4. | |
| 2 Viertel Acker- und Mattfeld auf der Wüste, Anschlag | 80 fl. |
| 5. | |
| 1 Viertel Acker im Kinzigfeld, — Anschlag | 120 fl. |
| 6. | |
| 2 Viertel Acker im Rebfeld, — Anschlag | 160 fl. |
| — | 890 fl. |

Sengenbach, den 18. September 1852.
Der Vollstreckungsbeamte:
Säger, Not. Verm.

Niederschopfheim. (Versteigerung von Felderzeugnissen.) In Folge richterlicher Verfügung werden Donnerstags den 30. d. M., Mittags halb 1 Uhr, in dem Gemeindehause zu Niederschopfheim

- 1) dem Joseph Schaub: auf 1 Sester Acker im Schiffeldese und auf 1/2 Sester im Hoberg die Eichorien, auf 1/2 Sester Acker in der Ebenig die Gelbrüben und auf 1 Sester im Thierackerfeld die Zuckerrüben, —
- 2) dem Georg Schmidt auf 1 Sester Acker im Heintshänle die Gelbrüben, —
- 3) dem Karl Erug auf 1 1/2 Sester Acker im Steinackerwald die Eichorien, —
- 4) dem Anton Dugginger auf 1/2 Sester Acker daselbst, dem Alois Gallus auf 1/2 Sester an der Straße, dem Ludwig Kühne auf 1/2 Sester im Eichert, dem Christian Rudolf auf 1 1/2 Sester im Kaltenbrunn und dem Benedikt Lindenmeier auf 1 1/2 Sester im Huchen die Eichorien

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Offenburg, den 25. September 1852.

Gugelmeier, Gerichtsvollzieher.

Ortenberg. (Fahrristversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden Samstag den 2. October, Morgens 8 Uhr, in dem Gemeindehause zu Ortenberg

dem Faver Müller ein 24 Debmle haltendes Faß, 2 Fährlinge und einiges Bandgeschirr,
dem Georg Säckinger zwei ungefähr 20 Debmle haltende und dem Lorenz Bürkle ein 30dhmiges Faß

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Offenburg, den 25. September 1852.

Gugelmeier, Gerichtsvollzieher.

[2] **Haslach.** (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden der Ehefrau des Faver Neumayer von hier die nachverzeichneten Liegenschaften am Montag den 18. October d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Keller unter einem Dache in der Vorstadt.
- 2) Circa 7 1/4 Sester Reutfeld.

Haslach, den 11. September 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Serger.

Kammersweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der am 20. d. M. abgehaltenen Zwangs-Versteigerung gegen Korneil Ott in Kammersweier bei mehreren Grundstücken der Anschlag nicht geboten wurde, so werden

Freitags den 8. October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause in Kammersweier durch assistenten Wachs die in No. 69 dieses Blattes ausgeschrieben Liegenschaften einer zweiten Steigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht geboten wird.

Offenburg, den 21. September 1852.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Bittmann.

Offenburg. (Liegenschafts-Versteigerung.) Nachdem bei der am 17. d. M. abgehaltenen Zwangs-Versteigerung gegen Augustin Kern von Fessenbach kein günstiges Ergebnis erzielt wurde, so werden die in No. 69 dieses Blattes ausgeschrieben Liegenschaften

Dienstags den 12. October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause in Offenburg durch assistenten Wachs einer zweiten Steigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt um das sich ergebende höchste Gebot, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise bleibt.

Offenburg, den 18. September 1852.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Bittmann.

Zell a. H. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Tagelöhner Pantaleon Fir in Neuhausen, Gemeinde Zell a. H., am Donnerstag den 14. October d. J., Vormittags 8 Uhr, auf dem Rathhause dahier nachstehende, in hiesiger Gemarkung gelegene Liegenschaften einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht wird.

- 1) Die Hälfte von einem einstöckigen Bauernhause mit Scheuer und Stallung, taxirt zu 500 fl.
- 2) Ca. 4 Mefle Hofraithe, taxirt zu 50 fl.
- 3) Ein Back- und Waschhaus, taxirt zu 25 fl.
- 4) Ca. 5 Sester 2 Mefle Mattfeld, taxirt zu 650 fl.
- 5) Ca. 2 Mefle Garten, taxirt zu 40 fl.
- 6) Ca. 8 1/2 Sester Acker, taxirt zu 800 fl.

Zusammen . 2065 fl.

Zell a. H., den 13. September 1852.

Ackermann, Notar.

Legelshurst. (Liegenschafts-Vollstreckungsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung wird dem Michael Ehrhardt 4. von Legelshurst nachstehendes Liegenschaftsvermögen, als:

- 1) 6 Viertel Wiesen im Rungst — Schätzungspr. 600 fl.
- 2) 1 Viertel Garten beim Hause, " 150 fl.
- 3) 20 Ruthen Acker bei der Hofraithe, " 100 fl.
- 4) 30 Ruthen Acker im Wüstenbühl, " 50 fl.
- 5) 1 Viertel Acker allda, " 50 fl.
- 6) 13 Ruthen Wald auf der Gottsmatt, " 6 fl.
- 7) 1 Sester 30 Ruth. Acker auf dem Stein " 200 fl.
- 8) 3 Viertel Acker im Geisbig, " 225 fl.
- 9) 2 Sester Wiesen auf der Hagenbuch, " 300 fl.
- 10) 2 Str. 5 Ruth. Acker auf der Erndhurst, " 300 fl.
- 11) 2 Str. 23 Ruth. Wiesen auf dem Mettig, " 200 fl.
- 12) 2 Str. 19 Ruth. Acker auf der Breithurst, " 455 fl.
- 13) 1 Str. 10 Ruth. Acker auf der Lusch, " 80 fl.
- 14) Die Hälfte an einem anderthalbstöckigen Wohnhause mit Schopf, Scheuer und Stallung, nebst Schweinställen und Hausplatz, Schätzungspr. 575 fl.

am Samstag den 16. October, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Legelshurst öffentlich versteigert, und es erfolgt der endgültige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Kork, den 14. September 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Philippi, Notar.

Welschenstein a. Ch. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Jof. Bohnert von Welschenstein die nachverzeichneten Liegenschaften am Samstag den 16. October, früh 9 Uhr, auf dem Rathhause in Welschenstein öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erldst wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Ein einstöckiges Wohnhaus von Holz mit Scheuer und Stallung nebst Schweinställen unter einem Dach.
2. Ein Bad- und Waschhaus.
3. Ca. 4 Sester Ackerfeld.
4. Ca. 4 $\frac{3}{4}$ Sester Matten.
5. Ca. 2 Sester Gemüsegarten nebst Hofplatz.

Zusammen taxirt zu 1340 fl.

Haslach, den 2. September 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Serge.

Kenchen. (Zwangsversteigerung.) In Folge richterlicher wird dem Kübler Lukas Ziegelmeier in Kenchen am Mittwoch den 13. October d. J., Nachmittags 4 Uhr, auf dem Rathhause in Kenchen folgende Liegenschaft dem öffentlichen Zwangsverkauf ausgesetzt werden, als:

Eine einstöckige Behausung mit Küblerwerkstätte und dazu gehöriger Hofraithe, im Hafensprung dahier gelegen, Schätzungspreis 200 fl.

Zweihundert Gulden;

wobei der endgültige Zuschlag sogleich erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden, und liegen bis dahin zur beliebigen Einsicht auf dem diesseitigen Geschäftszimmer auf Kenchen, den 13. September 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Carl Strahl, Großh. Notar.

Oberkirch. (Zwangsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden den Landwirth Anton Walz, Georg Sobns, Eheleuten von Biergarten, am Samstag den 16. October d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Hirschwirthshaus allda folgende Liegenschaften versteigert:

- 1) Eine zweistöckige Behausung mit einer besonders stehenden Scheuer und Stallung auf der Hubeneck daselbst, nebst Hofraum und $\frac{1}{2}$ Viertel Garten, neben Anton Vogt und Georg Huber, taxirt zu 300 fl.
- 2) Das zum Hause unwiderruflich gehörige Gemeindereblos No. 7 im Schittelswald, — zehntfrei, — taxirt zu 200 fl.
- 3) Drei Viertel Acker beim Hause, neben Ant. Vogt und Georg Huber — zehntfrei, — taxirt zu 400 fl.
- 4) Drei Viertel Acker auf der Hubeneck daselbst, einers. Weg, anders. Jof. Stöckle — zehntfrei — taxirt zu 350 fl.
- 5) Drei Viertel Acker auf der vordern Hubeneck, neben Georg Schnurr und Moriz Bohnert's Erben — zehntfrei — taxirt zu 400 fl.
- 6) Ein Morgen Matten in der Stephansmatte allda, neben Anton Stöckle und Philipp Birk — noch zehntbar — taxirt zu 550 fl.
- 7) 16 Steckhausen Neben im Kessel allda, neben Anton Vogt und Joseph Frietsch — zehntfrei — taxirt zu 500 fl.

Gesammtanschlag 5400 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Oberkirch, den 16. September 1852.

D. B. B.:

Castorph, Notar.

Oberkirch. (Zwangsversteigerung.) Da bei der heute abgehaltenen Versteigerung der Liegenschaften des Landwirths Joseph Konrad von Müllen kein Gebot geschehen ist, so

wird eine letzte Versteigerung auf Freitag den 15. October d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Gemeindehause zu Zuffenhofen abgehalten werden, was mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß nur versteigert wird:

$\frac{1}{2}$ Tauen Matten auf der Hofmatte, einers. Georg Röll, anders. selbst, — taxirt zu 300 fl. und erfolgt der endgültige Zuschlag sogleich um das sich ergebende höchste Gebot, wenn dasselbe auch unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Oberkirch, den 21. September 1852.

D. B. B.:

Castorph, Notar.

Oberwolsach. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Jakob Waidele von Rippoldsau die nachverzeichneten Liegenschaften am Samstag den 16. October d. J., Nachmittags 4 Uhr, im Rathhause zu Oberwolsach erstmals öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Keller unter einem Dach, nebst Bad- und Waschküche, Hofraithe, Dungplatz und etwa $\frac{1}{2}$ Messle Garten beim Hause, im Gewann Schwarzenbruch, auf allen Seiten das Gemeindegut.
- 2) Etwa 6 Sester Matt- und Ackerfeld beim Hause und etwa 4 Sester Mattfeld allda, die Hirschbacher Matte genannt, welche Grundstücke Almendgut und dem jeweiligen Besitzer des Hauses gegen eine jährliche Zinsabgabe zur Benutzung verliehen sind — Anschlag für Alles 592 fl.

Wolfach, den 7. September 1852.

J. Schläpfer, Notar.

Einbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Martin Ig von Einbach die nachverzeichneten Liegenschaften am Dienstag den 12. Oct. 1852, Nachmittags 3 Uhr, im Gemeindehause daselbst erstmals öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Ein Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dache, nebst Schweinställen, Hofraithe, circa 1 Messle Garten und circa 3 Sester Wiesen — zusammen ein geschlossenes Ganzes bildend, in Einbacher Gemarkung im untern Neuenbach liegend. Anschlag 1100 fl.

Wolfach, den 7. September 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

J. Schläpfer, Notar.

Zell. (Liegenschafts-Versteigerung.) Den minderjährigen Kindern des Simon Hauser von Jessenbach werden in Folge richterlicher Verfügung folgende Liegenschaften am

Dienstag den 12. October d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Zell durch den unterzeichneten Vollstreckungs-Beamten im Zwangswege zu Eigenthum versteigert, als:

Circa 2 Hausen Neben in zwei auf der Gemarkung von Zell gelegenen Stücken, — geschätzt zu 80 fl. Der endgültige Anschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Offenburg, den 11. September 1852.

Beyer, Notar.

Kenchen. (Zwangsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung wird der Färbermeister Joseph Braun'schen Ehefrau in Kenchen am Mittwoch den 13. October d. J., Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, auf dem Rathhause in Kenchen folgende Liegenschaft dem öffentlichen Zwangsverkauf ausgesetzt werden; als:

Eine zweistöckige Behausung mit Scheuer und Stallung durch Wiederkehr unter einem Dache, hier an der Hauptstraße gelegen — Schätzungspreis 620 fl. — sechshundert zwanzig Gulden; —

wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Die Versteigerungs-Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden, und liegen bis dahin zur beliebigen Einsicht auf dem diesseitigen Geschäftszimmer auf.

Kenzen, den 13. October 1852.
Der Vollstreckungsbeamte:
Carl Stuhl, Großh. Notar.

Wolfsach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden der Santmasse des Schlossers Mathä Hejmann dahier die nachverzeichneten Liegenschaften am Freitag den 15. October 1852, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier zum zweiten Mal öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

- Beschreibung der Liegenschaften.
- 1) An einem zweistöckigen Wohnhause in der Vorstadt hier an der Hauptstraße die untere Hälfte mit Schlosserwerkstätte, — Anschlag 760 fl.
 - 2) Etwa ein Viertel Gemüsegarten hinter dem Hause, — Anschlag 40 fl.
- Zusammen . 800 fl.

Wolfsach, den 16. September 1852.
J. Schlafter, Notar.

Oberwolfsach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Georg Bieringer von Oberwolfsach die nachverzeichneten Liegenschaften am Donnerstag den 14. October 1852, Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause zu Oberwolfsach zum zweiten Male öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

- Beschreibung der Liegenschaften.
- 1) Ein Stück Waldung mit etwas Reutfeld, etwa 25 Sester groß, im f. g. Walddobel im Gewann Kurzenbach, zur Hälfte. — Anschlag 300 fl.
 - 2) Etwa 30 Sester Reutberg im Gewann Rankach, mit etwas Matt- und Ackerfeld. — Anschlag 275 fl.
 - 3) An einer Sägmühle mit Hofstrahe im Rankach die Hälfte. — Anschlag 75 fl.
 - 4) An einem Bauerngut, dem f. g. Schliesmieshof, im Gewann Rankach die Hälfte, wie sie in No. 68 dieses Blattes näher beschrieben ist. Anschlag 2135 fl.
- Ganzer Anschlag . . . 2785 fl.

Wolfsach, den 11. September 1852.
J. Schlafter, Notar.



Strohbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Kreuzwirth Paul Schrempf von Strohbach am

Montag den 4. October d. J., Vormittags 10 Uhr, im Wirthshause zum Kreuz in Strohbach nachbenannte Liegenschaften einer zweiten und letzten Versteigerung ausgesetzt, als:

1. Anschlag. Ein zweistöckiges Wirthshausgebäude mit gewölbtem Keller, Scheuer, Stallung, Schopf, Wasch- und Backküche — Alles unter einem Dache — mit der Wirthschafts-Berechtigung zum goldenen Kreuze 4100 fl.
 2. 1/2 Sester Gemüsegarten und 1/4 Zeuch Baumgarten beim Hause 350 fl.
 3. 3/8 Zeuch Matten allda 160 fl.
 4. 2 1/2 Launen Matten in der Hutmatte 1100 fl.
 5. 7 Haufen Reben im Martinsberg 250 fl.
- Gesammtanschlag 5960 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht geboten wird.
Gengenbach, den 21. September 1852.
Großherzogliches Amtsrevisorat.
Provence.

Fußbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der unterm 13. September d. J. abgehaltenen Zwangsversteigerung gegen den Hofbauern Georg Kälble von Fußbach kein Gebot geschah, so wird das Hofgut, wie es in No. 69 dieses Blattes beschrieben ist, am

Montag den 4. October, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Gemeindehause zu Fußbach einer zweiten und letzten Versteigerung mit dem ausgesetzt, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.
Gengenbach, den 21. September 1852.

Großherzogliches Amtsrevisorat.
Provence.

Ortenberg. (Herbsterrag-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung wird dem Käufer Karl Litterst am Samstag den 2. October, früh halb 8 Uhr, in dem Gemeindehause zu Ortenberg von nachgenannten Rebenstücken der Herbsterrag gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als von

- 1) 1 Haufen Reben im Schnezger, neben Jos. Baumann,
 - 2) 1 " daselbst, neben Joseph Braun,
 - 3) 1 " daselbst, neben Felix Grünberger,
 - 4) 1 " daselbst, neben Joseph Bestler,
 - 5) 2 " auf dem Hundsrücken, neben Gemeinderath Vollmer,
 - 6) 1 Haufen im Nohl, neben Martin Hery,
 - 7) 1 " im Baumgarten, neben Alois Berg,
 - 8) 1 " daselbst, neben Anton Bieser,
 - 9) 1 " im Ruhberg, neben Joseph Schäfer,
 - 10) 1 " im Sonnenberg, neben Marx Schäfer,
 - 11) 2 " im Bachgraben, neben Mathias Volk,
 - 12) 1 " im Köpfe, neben Martin Hery,
 - 13) 1 " allda, neben Roman Leitermann v. Fessenbach,
 - 14) 2 " im Bergle, neben Egid Ödring,
 - 15) 1 " im Roth, neben Klara Engel,
 - 16) 2 " in der Dühl, neben Alois Kiefer,
 - 17) 1 " im Mursfeld, neben Simon Zenecker,
 - 18) 2 " im Lindle, neben Joseph Stigler,
 - 19) 1 " im Käbnerle, neben Philipp Stück;
- wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Offenburg, den 25. September 1852.
Gugelmeier, Gerichtsvollzieher.

[2] **Vollenbach.** (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Jakob Kinast von Vollenbach die nachverzeichneten Liegenschaften am Samstag den 2. October d. J., Morgens 8 Uhr, im Kreuz zu Vollenbach öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erlöbt wird.

- Beschreibung der Liegenschaften.
- a) Ein Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dache, mit Theresia Schweiß gemeinschaftlich, jedoch abgetheilt.
 - b) Ein einstöckiges Kellergebäude beim Hause.
 - c) Ein Back- und Waschhaus beim Hause.
- Bürgerwaldungen und Reutfeld:
- d) Circa 4 Morgen Lannen- und Eichwald.
 - e) " 4 Sester Reutfeld.

- 1) " 1 1/2 Mefle Garten beim Hause.
 - 2) " 4 Sester 4 Mefle Ackerfeld.
 - 3) " 4 Sester 2 1/2 Mefle Wiesen.
 - 4) " 7 Sester Reutfeld.
 - 5) " 1 Mefle Eichwald.
 - 6) " 3 1/2 Viertel Reben.
- Zusammen taxirt zu . . . 2175 fl.

Haslach, den 23. August 1852.
Der Vollstreckungsbeamte:
Sergger.

Durbach. (Fahrris-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Fidel Danner von Durbach am Donnerstag den 30. September, Nachmittags 2 Uhr, beim Hause des Beklagten verschiedene Fahrnisse, worunter ca. 250 Garben Weizen und Halbwitzen und 49 Schaub Hant, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Offenburg, den 25. September 1852.
Gerichtsvollzieher Seeberger.

[1] Offenburg. (Liegenschafts-Verpachtung.) Nachstehende städtische Güter werden auf Martini d. J. pachtfrei, und werden solche

am Mittwoch den 6. October d. J., Vormittags 8 Uhr, im hiesigen Rathssaale einer anderweiten Verpachtung ausgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

a) Vom Gorrswaldfeld:

- 1) auf der westlichen Seite des Hesselbucker Sträßchens von Loos-No. 49 bis mit 71,
- 2) auf der östlichen Seite gegen Waltersweier von Loos-No. 3 bis 31;
- b) die Bürgeracker, Loos-No. 1 bis mit 18;
- c) vom Saumafen, Loos-No. 21 bis mit 23;
- d) die Nachtwaid, Loos-No. 1 bis mit 35;
- e) bei der Ziegelhütte (Wiesen) 4 Loose.

Die Pachtbedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht.

Offenburg, den 25. September 1852.

Stadtverrechnung.
Pezold.

Durbach. (Versteigerung von Feld-Erzeugnissen.) Donnerstags den 30. September, Nachmittags 3 Uhr, werden in Folge richterlicher Verfügung dem Fidel Danner von Durbach

auf $\frac{1}{2}$ Viertel Acker das Welschkorn, Kraut, die Bohnen und Hirsen,
auf $\frac{1}{2}$ Zuch Acker die Kartoffeln und von 12 Haufen Reben die Trauben gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Offenburg, den 25. September 1852.

Gerichtsvollzieher Seeberger.

Offenburg. (Güter-Versteigerung.) Siebmacher Faver Lederle's Wittwe Theresia geb. Hug und deren Kinder von hier lassen am

Samstag den 2. October d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Rathssaale dahier nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigern:

a) In der Gemarkung Offenburg:

- 1) Eine Zuch Acker am Rammerweierer Weg, einerf. Melchior Lapp, anderf. Karl Burg's Wittwe.
- 2) Eine halbe Zuch Acker im Galgenfeld, einerf. Johann Frei, anderf. unbekannt.
- 3) Eine Viertels-Zuch Acker in der obers Löwer, einerf. Karl Burger, anderf. Konrad Pfeffer.
- 4) Eine Viertels-Zuch Acker allda, einerf. Martin Leitermann, anderf. unbekannt.
- 5) Eine Viertels-Zuch Acker im Blöchle, einerf. Joh. Wild, anderf. Alois Stöhr.
- 6) Eine Viertels-Zuch Acker allda, einerf. Faver Mösch, anderf. Friedrich Vährle.
- b) In der Gemarkung Waltersweier:
- 7) $\frac{1}{2}$ Tauen Wiesen auf der Speckmatt, einerf. Joseph Bouffeur, anderf. N. Göring von Jessenbach.
- 8) Ein halber Tauen Wiesen auf dem Brügel, einerf. Math. Kempf, anderf. Nik. Vetter.
- 9) Ein halber Tauen Wiesen auf der Neumatte, einerf. Georg Buchholz, anderf. Balthasar Vetter.

Hiezu werden die Steigerungsliebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß die Steigerungsbedingungen unmittelbar vor der Versteigerung veröffentlicht, jedoch auch vorher auf der Stadtkanzlei im Geschäftszimmer des Rathschreibers Gütle eingesehen werden können.

Offenburg, den 22. Sept. 1852.

Das Bürgermeisteramt.
Wiedemer.

vd. Gütle.

[2] Ortenberg. (Liegenschafts-Versteigerung.) Die Kirchenschaffnei Rheimbischofsheim läßt durch den Unterzeichneten nachbeschriebene, aus der Zwangsversteigerung des Mathias Kirirarschky dahier erworbene Liegenschaften am

Donnerstag den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Kronenwirthshause öffentlich und freiwillig zu Eigenthum versteigern, als:

$\frac{3}{4}$ Haufen Reben im Hefle, neben dem Weg und Nikolaus Bahr.

2.
 $\frac{3}{4}$ Haufen Reben im Maienthumen, neben Bartholomä Fauß und Johann Frei.

3.
Ein Haufen Reben in der Fröschlach, neben Felix Grünberger und Bartholomä Kiehle.

4.
 $\frac{1}{2}$ Haufen Reben im Deisen, neben Wendelin Siefertle und Offenburger Spitalgut.

5.
Ein Haufen Reben im Neuenbann, neben Mathäus Buchert und Valentin Armbruster.

6.
Ein Haufen Reben allda, neben Valentin Armbruster und Ignaz Kiefer.

7.
 $\frac{1}{2}$ Haufen Reben am Brunnentain, neben dem Weg und Mathias Maier.

8.
Ein Haufen Reben im Neuenbann, neben Benzeslaus Kaiser und Johann Bollmer.

9.
Ein Haufen Reben allda, neben Valentin Herp und Joseph Kern.

Die Steigerungsliebhaber werden hiezu mit dem Anfügen eingeladen, daß zugleich von den nämlichen Grundstücken ein Versuch zur Versteigerung des diesjährigen Herbst-Ertragnisses gemacht wird, und die Steigerungsbedingungen vor der Steigerung bekannt gemacht werden.

Ortenberg, den 22. September 1852.

Das Bürgermeisteramt.
Braun.

vd. Göring.

Hauptagentur

der
amerikanischen Postschiffe
zwischen Havre und New-York
von C. F. Nieder zum schwarzen Bären,
Austerlitzerstraße No. 10 in Straßburg.



Unterzeichneter C. F. Nieder, Hauptagent der H. Christie, Heinrich & Comp. für die regelmäßigen Postschiffe zwischen Havre und New-York, sowie Herr J. Held zur Blume in Kehl können auf nachstehende Abfahrten Ueberfahrts-Verräge zu äußerst billigen Preisen abschließen, nämlich:

Nach New-York.

Tennosie — Capitaine Cook:
Anmeldung in Straßburg am 28. Septbr.; Abgang in Straßburg am 30. Septbr.; Abgang in Havre am 3. Oct.
St. Fox — Capitaine Ainsworth:
Anmeldung in Straßburg am 4. October; Abgang in Straßburg am 6. October; Abgang in Havre am 10. Octbr.
St. Denis — Capitaine Pollansbee:
Anmeldung in Straßburg am 12. October; Abgang in Straßburg am 14. October; Abgang in Havre am 18. Oct.
Admiral — Capitaine Blissins:
Anmeldung in Straßburg am 16. October; Abgang in Straßburg am 18. October; Abgang in Havre am 22. Oct.
Splendid — Capitaine Higgins:
Anmeldung in Straßburg am 21. October; Abgang in Straßburg am 23. October; Abgang in Havre am 26. Oct.

Nach New-Orleans.

Ima — Capitaine May:
Anmeldung in Straßburg am 30. Septbr.; Abgang in Straßburg am 2. Oct.; Abgang in Havre am 6. Oct.
Zum Abschluß von Verrägen wende man sich an Hrn. Louis Baumgärtner zum Adler in Offenburg.
C. F. Nieder.